



Leistungsverzeichnis der Wartungsvereinbarung

Die im Programm enthaltene **Hauptinspektion** besteht aus folgenden Punkten:

A. Kontrolle der Heizungsanlage

- 1. Sichtkontrolle des Heizölbehälters einschließlich Armaturen, Füll- und Entlüftungsleitung .
- 2. Sichtkontrolle der ölführenden Leitungen mit Armaturen .
- 3. Sichtkontrolle des Abgasrohres.
- 4. Sichtkontrolle des Heizkessels und Warmwasserspeichers.
- 5. Betriebskontrolle des Heizungsmischers und Mischermotors, der Umwälzpumpe, der Speicherladepumpe und des Ausdehnungsgefäßes

B. Wartung des Brenners

- 1. Reinigen des Brenners und seiner Teile.
- 2. Prüfen der Brennerteile auf Sitz, Maßgenauigkeit, Betriebssicherheit und Funktion. Einstellung ggf. korrigieren. Sofern erforderlich, schadhafte Teile aus-, Ersatzteile einbauen. Lieferung der Ersatzteile gegen Berechnung.
- 3. Ausbau- und Reinigung, ggf. Erneuerung der Düse und Filter. Teilelieferung gegen Berechnung.
- 4. Nach der Kesselreinigung Überprüfung der Verbrennung durch Ermittlung folgender Daten: Rußzahl, Kohlendioxydgehalt der Abgase, Ölderivate, Abgasverlust, Abgastemperatur, Schornsteinzug, Düsenbezeichnung, Pumpendruck, Öldurchsatz, Einhalten der Gesetze.
- 5. Ölbrenner unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen auf wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Betrieb einstellen.
- 6. Abschließende äußere Reinigung des Ölbrenners. Eintragen der Daten auf dem Aufkleber. Erstellen des Arbeitsberichts. Übergabe der betriebsbereiten Anlage.

C. Empfehlungen

Hinweis auf erforderlicher Instandsetzungsarbeiten bzw. mögliche Modernisierungsmaßnahmen an Kessel, Brenner, Warmwasser, Hocheffizienzpumpen oder Tankanlage.

D. Kesselreinigung

Die Kesselreinigung anlässlich der Hauptinspektion erfordert je nach Kesselfabrikat und Konstruktion unterschiedliche Arbeitsgänge. Sie beinhalten im Wesentlichen.

- 1. Abbau bzw. Ausschwenken des Brenners
- 2. Öffnen des Brennkammerverschlussdeckels sowie der heiz- und abgasseitigen Verschlüsse von Reinigungsöffnungen, später wieder verschließen.
- 3. Brennkammer bzw. Schamottesteine herausnehmen, prüfen, ggf. reinigen und wieder einsetzen. Desgleichen evtl. vorhandene Heizgasumlenkungen.
- 4. Gründliche mechanische Reinigung des Feuerraumes und aller von den Heizgasen berührten Heizflächen sowie der Kesselzüge und des Abgasrohres.
- 5. Prüfen des Abgasrohres auf Dichtigkeit. Undichtigkeiten ggf. beseitigen
- 6. Anbau des Brenners.